Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein

Band: 13 (1940)

Heft: 5: Auslandfahrt 1938

Vereinsnachrichten: Spenden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeit uns keine unliebsamen Überraschungen bringt, kann manches, was heute noch fehlt, eingerichtet und verbessert werden.

Es ist klar, daß bei einem solchen nur auf Gemeinnützigkeit aufgebauten Werk die Beschaffung der erforderlichen Geldmittel die Hauptsache bildet. Anderseits war sich der Vorstand des Burgenvereins bewußt, daß alles versucht werden mußte, um die Bauarbeiten möglichst billig ausführen zu lassen. Die gemachten Anstrengungen waren denn auch nicht umsonst. Eine ganze Reihe von Geschäftsfirmen und Verbände hatten auf unsere Bitte hin Baumaterialien verschiedenster Art, unentgeltlich oder doch zu recht billigen Preisen zur Verfügung gestellt, ihre Namen sind in einer besonderen Mappe aufgeführt, die zu jedermanns Einsicht auf der Burg aufliegt. Allen diesen Firmen und Organisationen sei der wärmste Dank für die Unterstützung ausgesprochen. Einen besonderen Dank gebührt dem Elektrizitätswerk der Stadt Zürich, das die elektrische Zuleitung vom Albulawerk her bis in die Burg auf eigene Kosten besorgte und, um die Umgebung derselben nicht mit Leitungsdrähten zu verunstalten, diese in unterirdische Kabel verlegte.

Es ist zu hoffen, daß die Jugendwanderer und andere Burgenfreunde Ehrenfels ebenso stark besuchen werden, wie Rotberg bei Basel.

BURGENSCHAU

Schloß Spiez. Man weiß, daß das bekannte historische Baudenkmal am Thunersee vor etlichen Jahren vorbildlich restauriert worden ist, wobei die Gelder der Seva-Lotterie in bedeutendem Umfang herangezogen wurden. Nun ist auch der Schloßturm (Bergfried), der damals noch nicht in die Restaurierung einbezogen wurde, instand gestellt worden, wobei interessante bauliche Einzelheiten zum Vorschein kamen. Der Verputz wurde beseitigt, so daß das schöne alte Buckelquadermauerwerk nun wieder sichtbar ist.

Gilgenberg. Die imposante, vor einigen Jahren vom Staat Solothurn sachgemäß restaurierte Ruine ob Nuningen erhält nun einen dauernden Schutz durch die Errichtung einer „Stiftung Schloß Gilgenberg". Der Kanton und die Gemeinnützige Gesellschaft Thierstein haben diese Stiftung errichtet mit dem Zwecke, die Schloßruine als historische Stätte zu unterhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Neu-Falkenstein. Nachdem die Restaurierungsarbeiten an dieser prächtigen Ruine bei Balsthal vollendet und dabei öffentliche Gelder in bedeutendem Maße verwendet wurden, konnte auch hier wie bei Gilgenberg auf Anregung des solothurnischen Regierungsrates eine privatrechtliche Stiftung gebildet werden, die für den späteren Unterhalt der Ruine sorgt.

Nidau. Im Zuge der Schloßrenovation ist nunmehr auch der Umbau des Gerichtssales im dritten Stock beendet worden und präsentiert sich mit seiner reichen und vornehmen alten Architektur sehr schön. Wer nach Nidau kommt versäume nicht das Schloß anzusehen.

Balm (Solothurn). Im vergangenen Herbst haben Arbeitslose unter kundiger Leitung die Reste der einstigen Burg oberhalb des Dorfes Balm ausgegraben und gesichert. Der historische Verein des Kantons Solothurn hat die Burgstelle angekauft.

Ruines d'Aigremont (Vaud). Il a été question l'automne dernier d'employer les pierres des ruines du château d'Aigremont, au-dessus du Sépey, pour l'empierrement de la route des Ormonts. Grâce à l'intervention du Département de l'Instruction publique et de l'archéologue cantonal la destruction néfaste de cette ruine a été évitée.

Ritterhaus Bubikon. In der Nacht vom 11./12. Januar zerstörte ein Brand den Dachstuhl vom Hauptgebäude des in Restaurierung begriffenen Ritterhauses, auch litten einige darunter befindliche Räume. Der Wiederaufbau wurde unverzüglich eingeleitet. Wir werden später im Zusammenhang mit der übrigen Renovation des umfangreichen Baukomplexes Näheres über das bedeutende Baudenkmal berichten.

SPENDEN

Für die Jugendburg Ehrenfels sind noch folgende Spenden eingegangen:

Frau Prof. H., Basel Fr. 5.—; W. W., Läufelfingen Fr. 5.—; R. B., Basel Fr. 5.—; Eine Sammlung bei Anlaß der Besichtigung der Burg durch den Burgenverein ergab den schönen Betrag von Fr. 261.—, weiter gingen durch Ansichtskartenverkauf ein Fr. 42.—. Zusammen mit den Spenden der letzten Sammlung Fr. 1832.50.

Für die Restaurierungsarbeiten an der Ruine Belfort (Graubünden) von Herrn C. B.-H., Zürich Fr. 100.—. Besten Dank.